

Empfehlungen des Ausländer-/Migrationsrates der Stadt Heidelberg

Für die Vergabe finanzieller Mittel von Projekten, die innerhalb des Programms „Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen in Heidelberg“ für das Jahr 2005 eingereicht wurde.

Sitzung am 12. Mai 2005

Beim Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg haben insgesamt 18 Organisationen mit einer Gesamtsumme für Ihre Projekte in Höhe von € 47.095,90 Anträge gestellt. Der vom Gemeinderat bewilligte Betrag für die Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen beläuft sich im Jahr 2005 auf € 29.150,00.

Der Vorstand und die Kommission für Kinder, Jugendliche und Studierende des Ausländer-/Migrationsrates erhielten die Kopien der Anträge am 19. April 2005. Die Sitzung der Kommission für Kinder, Jugendliche und Studierende, zu der sämtliche Mitglieder des Ausländer-/Migrationsrates eingeladen waren, fand am Dienstag den 26. April 2005 zwecks Überprüfung der vorgelegten Projekte statt.

Bewertung der einzelnen Projekte

1. Caritasverband Heidelberg e. V.

Integrationsprojekt

Der Caritasverband e.V. beabsichtigt benachteiligten ausländischen Kindern und Jugendlichen die Chance zu eröffnen die deutsche Sprache zu erlernen, Sprachkompetenz zu entwickeln und gleichzeitig IT- und Internetkompetenz zu erwerben, die heute schon in den meisten Berufen vorausgesetzt wird. Neben der Vermittlung von Sprach- und IT- Kompetenz ist letztendlich auch die berufliche Bildung benachteiligter, ausländischer Jugendlicher und sie mit den entsprechenden Qualifikationen für den Arbeitsmarkt auszustatten um so eine langfristige Integration zu erreichen.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt den Antrag.

Beantragte Summe: 6.500 €

Empfehlung: 2.500 €

2. Deutscher Kinderschutzbund e. V. Ortsverband Heidelberg

Muttersprachlicher Unterricht und kreativer Tanz

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Heidelberg bietet Kindern im Grundschulalter muttersprachlichen Unterricht in der türkischen und russischen Sprache an. Hierbei liegt der Fokus bei der deutlichen grammatikalischen und sprachlichen Verbesserung der eigenen Muttersprache.

Beim kreativen Tanz wird spielerisch und tänzerisch die persönliche Ausdruckskraft erprobt und unterstützt. Neben der Stärkung des Selbstbewusstseins werden auch Haltungsschäden vieler Kinder korrigiert. Das nötige Wissen wird den Kindern von einer Tanzlehrerin vermittelt.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt den Antrag.

Beantragte Summe: 1.656 €

Empfehlung: 1.650 €

3. Diakonisches Werk Heidelberg

Begegnungswochenenden für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und für Kinder aus einheimischen Familien

Schon in den letzten Jahren führte das Diakonische Werk Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. Begegnungswochenenden mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien und Asylbewerberfamilien, die oft für lange Zeit in Sammelunterkünften in äußerst beengten Wohnverhältnissen aufwachsen und nur schwer Kontakt zu anderen, vor allem einheimischen Kindern, aufbauen können, durch. Es handelt sich um ein pädagogisch gut durchdachtes Projekt, das die Toleranz und das Kennenlernen der Kinder außerhalb des schulischen Rahmens unterstützten und fördern soll. Der Ausländer-/Migrationsrat schätzt die Arbeit des Diakonischen Werkes und unterstützt den Antrag.

Beantragte Summe: 1.566 €

Empfehlung: 1.500 €

4. Förderverein der Eichendorffgrundschule

Hausaufgabenbetreuung, Leseclub, Kursangebote

Der Förderverein der Eichendorffgrundschule wie auch in den Jahren zuvor Projekte durch, die der Integration ausländischer SchülerInnen dient. Hierzu zählt eine Hausaufgabenbetreuung die an zwei Nachmittagen pro Woche für zwei Stunden stattfindet. Alle 14 Tage gibt es eine Lernhilfe beim Lesen bzw. Umgang mit der Schriftsprache und freies Sprechen für Kinder der 2. Klasse, darüber hinaus Angebote in jedem Schulhalbjahr in einem Kurszyklus mit kreativen Spiel- und Bastelangeboten. Zum Zweck der Integration können auch deutsche Kinder an den Kursen teilnehmen. Der Förderverein hat bisher gute Erfolge erzielt und der Ausländer-/Migrationsrat unterstütz diesen Antrag.

Beantragte Summe: 1.100 €

Empfehlung: 1.100 €

5. Emmertsgrund-Schule

Förderung mit Computer-Lernprogrammen

Das Projekt an dieser Schule bezieht sich auf ausländische SchülerInnen mit besonderen Lernschwierigkeiten. Die Teilnahme der SchülerInnen erfolgt nicht nur auf freiwilliger Basis, sondern dient der besseren Integration leistungsschwacher Kinder in den Schulalltag, die von zu Hause aus keine entsprechenden Hilfen erhalten können.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstütz diese Förderprogramm.

Beantragte Summe: 1.908,50 €

Empfehlung: 1.400 €

6. Förderverein der Pestalozzischule

Intensive Sprachförderung

Seit einigen Jahren bietet die Pestalozzischule ihr Projekt „Intensive Sprachförderung für ausländische Kinder“, das mit großem Erfolg und wachsendem Interesse auch von ausländischen Eltern parallel zum Religionsunterricht mit etwa 50 Kindern in vier Gruppen in Doppelstunden organisiert wird, an. Der Ausländerrat-/Migrationsrat unterstütz diesen Antrag genauso wie den Jahren zuvor auch.

Beantragte Summe: 2.000 €

Empfehlung: 1.700 €

7. Freie Turner Heidelberg-Kirchheim e.V., Handballabteilung

Integrationsprojekt

Die Handballabteilung der Freien Turner Heidelbergs veranstaltet im Rahmen der Integrationsarbeit Ihres Vereines ein großes sportliches Fest (Tag der Integration 04.06.2005). Zielgruppe sind die bereits in Deutschland lebenden und für die kommenden Jahre zu erwartenden Spätaussiedler sowie mehrere Zuwanderer in Heidelberg und insbesondere im Stadtteil Kirchheim. Ziel ist es die Integration der Zielgruppe in die Aufnahmegesellschaft durch und in den organisierten Sport.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt dieses Projekt.

Beantragte Summe: 1.500 €

Empfehlung: 1.100 €

8. Freunde der Internationalen Gesamtschule e. V.

Schüler helfen Schüler

Zielsetzung des Projektes „Schüler helfen Schülern“, das sich im dritten Jahr befindet, ist es SchülerInnen mit Migrationshintergrund eine kostenfreie Zusatzförderung anzubieten. Hierbei helfen ältere SchülerInnen ab der 9. Klasse jüngeren bei den Hausaufgaben und beim Lernen. Bessere schulische Leistungen haben sich gezeigt.

Beantragte Summe: 4.000 €

Empfehlung: 3.300 €

9. Freundeskreis der Landhausschule

Ausstattung für Sozialraum als Begegnungsstätte

Der Anteil aus nicht deutschsprachigen Elternhäusern beläuft sich auf der Landhaushauptschule auf knapp 80%. Der Schülertreff außerhalb des Unterrichts, unter pädagogischer Betreuung ist ein gutes Beispiel und hat sich in den letzten zwei Jahren auch bewährt. Es soll nun der Kartenlagerraum zu Lern- und Leseraum ausgebaut werden. Nebenbei sollen weiterhin Bücher, Lexika etc. beschafft werden.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt dieses Projekt und ist der Meinung, dass dieses Projekt auch ein gutes Beispiel für andere Hauptschulen ist.

Beantragte Summe: 3.160 €

Empfehlung: 1.200 €

10. Elternbeirat der Friedrich-Ebert Grundschule

Sprachförderung

Die Friedrich-Ebert-Grundschule rechnet im kommenden Schuljahr mit ca. 17 ausländischen Kindern, die kein oder nur wenig Deutsch sprechen. Um den schulischen Erfolg dieser Kinder einigermaßen wirkungsvoll unterstützen zu können, ist ein zusätzlicher Sprachunterricht in Deutsch dringend erforderlich. Der Unterricht soll von in kleinen Gruppen mit Studenten, die Germanistik oder Deutsch als Fremdsprache studieren, durchgeführt werden.

Der Ausländer-/Migrationsrates unterstützt dieses Projekt.

Beantragte Summe: 1.800 €

Empfehlung: 1.200 €

11. Interkultureller Elternverein e. V.

Sprachförderung an der Emmertsgrund-Schule, Sprachförderung an der Waldparkschule und Sprachförderung an der IGH

Der Interkulturelle Elternverein Heidelberg bietet für fremdsprachige Kinder der 1. und 3. Grundschulklassen der Emmertsgrund-Schule Sprachförderung in Deutsch mit dem Ziel an, vorhandene Defizite in Wortschatz und grammatischer Struktur aufzuarbeiten. Hierbei werden die Eltern mit einbezogen.

Die Waldparkschule ist an den Interkulturellen Elternverein herangetreten, Migrantenkinder der >Hauptschule, in ihrer Muttersprache im Rahmen des freiwilligen Angebots des Ganztags-Konzepts zu unterrichten.

Auch an der IGH wird seit Oktober 2004 ein Persisch und Arabisch Kurs angeboten, welcher sehr schnell als Pflicht-AG anerkannt wurde.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt die Projekte des Interkulturellen Elternvereins.

Beantragte Summe: 6.508,80 €

Empfehlung: 3.600 €

12. Kinderklub Kirchheim Ev. Pfarramt der Blumhardtgemeinde

Sprachförderung, Hausaufgabenhilfe, Interaktionsförderung

Der Kinderklub betreut derzeit ca. 160 Kinder im Monat. Hauptzielgruppen sind Kinder aus der Türkei und Pakistan. Die Sprachförderung wird in Kleingruppen abgehalten und fokussiert sich auf Sprach-, Lern- und Rollenspiele. Die Hausaufgabenbetreuung besteht auch aus Kleingruppen mit bis zu maximal 10 Kindern, bei der auch weitere Deutschkenntnisse vermittelt werden. Die Interaktionsförderung thematisiert Ängste, Chancen und Perspektiven und dient der Identitätsförderung besonders bei Kindern mit ungesichertem Status.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt den Antrag.

Beantragte Summe: 2.339,40 €

Empfehlung: 1.900 €

13. Mädchenhaus Heidelberg e. V.

Hausaufgabenhilfe für ausländische Mädchen

Die kostenlose Hausaufgabenbetreuung bietet Mädchen die Möglichkeit ihre Chancen in der Schule zu verbessern. Gerade Mädchen mit Migrationshintergrund aus sozial benachteiligten Familien haben normalerweise nicht die Möglichkeit an privatem Nachhilfeunterricht teilzunehmen, weil dieser für die Eltern nicht finanzierbar ist. Die Betreuung der Hausaufgaben bietet den Mädchen außerdem die Chance, einmal in der Woche Unterstützung zu bekommen, die ihre Eltern oftmals nicht leisten können.

Der Ausländer-/Migrationsrat schätzt die Arbeit des Mädchenhauses.

Beantragte Summe: 1.890 €

Empfehlung: 1.100 €

14. Schachklub Makkabi Heidelberg e. V.

Förderung der Arbeit des Schachklubs

Der Verein Makkabi Heidelberg bietet seit drei Jahren mit der Unterstützung des Kulturkreises Emmertsgrund-Boxberg in der Abteilung Emmertsgrund, regelmäßig am Sonntag ab 16:00 Uhr Schachunterricht für Kinder und Jugendliche an. Die Jugendlichen stammen mehrheitlich aus der ehemaligen Sowjetunion, Polen, Tschechien und der Türkei.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt diese Aktivität.

Beantragte Summe: 1.468,00 €
Empfehlung: 700 €

15. Sportjugend Heidelberg

Hallenfußballturnier „Gemeinsam gewinnen wir“

Die Sportjugend Heidelberg möchte wie in den vergangenen Jahren im Dezember (07.12.2005, 08.00 bis 16.00 Uhr) ein Hallenfußballturnier mit ausländischen Jugendlichen aus Heidelberger Schulen, Schwerpunkt Hauptschulen, organisieren. Dieses Projekt wird weiterhin vom Ausländer-/Migrationsrat unterstützt.

Beantragte Summe: 2.000 €
Empfehlung: 1.100 €

16. Sportkreis Heidelberg

„Straßenfußball für Toleranz – Champions League“

Das Projekt findet an drei Veranstaltungstagen (05.07.05 Kerweplatz Kirchheim, 07.07.05 Schulhof Wilckenschule und 10.07.05 Uni-Platz Heidelberg) statt. Insgesamt nehmen 192 Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren mit einem Ausländeranteil von ca. 80% teil. „Straßenfußball für Toleranz“ schafft mit seinem besonderen Regelkatalog einen Rahmen für Lerninhalte wie Konfliktmanagement, Zivilcourage, interkulturelles Lernen, Fairness und Teilhabe. Das Lernen sozialer und personaler Handlungskompetenzen ist Voraussetzung für ein soziales und tolerantes Miteinander im europäischen und globalen Kontext. Besonders bei der Arbeit mit ausländischen Jugendlichen ist Straßenfußball für Toleranz ein sehr wertvolles Instrument, welches Regeln vermittelt und gleichzeitig Spaß macht.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt dieses Projekt.#

Beantragte Summe: 3.200 €
Empfehlung: 1.100 €

17. TURKUAZ Deutsch-Türkischer Kulturverein Heidelberg e. V.

Kinder-Volkstanzwettbewerb

Der Deutsch-Türkische Kulturverein organisiert seit vier Jahren einen von drei Volkstanzwettbewerben und nimmt mit seiner eigenen Tanzgruppe auch erfolgreich an diesen teil. Ziel ist es andere Kulturvereine im „sportlichen Sinne“ herauszufordern, von ihnen zu lernen und durch die „neuen Bekanntschaften“ das gemeinsame Miteinander fördern.

Der Ausländer-/Migrationsrat unterstützt diese Aktivität.

Beantragte Summe: 2.500 €
Empfehlung: 1.600 €

18. Verein der Eltern und Erziehungsberechtigten der Griechischen Schule in Heidelberg e. V.

Unterricht der Griechischen Tänze

Ziel des Vereins ist es die wichtigsten griechischen Tänze zu unterrichten und gleichzeitig den kulturellen Hintergrund der griechischen Tänze an Kinder und jugendliche Griechen zu vermitteln. Hierbei soll auch auf die regionalen und sozialen Hintergründe und Herkunft der Tänze verwiesen werden.

Beantragte Summe: 2.100 €
Empfehlung: 1.400 €

Weitere Projektvorschläge von **Jobfit** und Frau **Simin Heiderfazel** konnten aufgrund der späten Abgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Zusammenfassung

	Beantragt	Empfehlung
1. Caritasverband Heidelberg e. V.	6.500 €	2.500 €
2. Deutscher Kinderschutzbund e. V. Ortsverband HD	1.656 €	1.650 €
3. Diakonisches Werk Heidelberg	1.566 €	1.500 €
4. Förderverein der Eichendorffgrundschule	1.100 €	1.100 €
5. Emmertsgrund-Schule	1.908,50 €	1.400 €
6. Förderverein der Pestalozzischule	2.000 €	1.700 €
7. Freie Turner Heidelberg-Kirchheim e.V., Handballabt.	1.500 €	1.100 €
8. Freunde der Internationalen Gesamtschule e. V.	4.000 €	3.300 €
9. Freundeskreis der Landhausschule	3.160 €	1.200 €
10. Elternbeirat der Friedrich-Ebert Grundschule	1.800 €	1.200 €
11. Interkultureller Elternverein e. V.	6.508,80 €	3.600 €
12. Kinderklub Kirch. Ev. Pfarramt Blumhardtgem.	2.339,40 €	1.900 €
13. Mädchenhaus Heidelberg e. V.	1.890 €	1.100 €
14. Schachklub Makkabi Heidelberg e. V.	1.468 €	700 €
15. Sportjugend Heidelberg	2.000 €	1.100 €
16. Sportkreis Heidelberg	3.200 €	1.100 €
17. TURKUAZ Dt.-Tr. Kulturverein Heidelberg e. V.	2.500 €	1.600 €
18. Verein Eltern u. Erziehungsbe. Gr. Schule HD e. V.	2.100 €	1.400 €
	47.095,90 €	29.150 €

gez.

Yeo-Kyu Kang
Vorsitzende

gez.

Dr. Mohammed Natour
1. Stv. Vorsitzender

gez.

Cem Üzümlü
2. Stv. Vorsitzender

Heidelberg, den 23. Mai 2005